NACHHALTIGKEIT / FAIRTRADE



Foto@Birgit Schröder-Stepp – Eröffnung der Fairen Woche 2019

fairtrade – Fairer Handel
Der Faire Handel ermöglicht den benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika eine Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen. Er steht für partnerschaftliche und verlässliche Handelsbeziehungen, stellt die Menschen in den Mittelpunkt und fördert soziale Gerechtigkeit. Demokratische Mitbestimmung und die Rechte der Frauen werden gefördert, ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit werden ausgeschlossen. Der Faire Handel setzt sich für den schonenden Umgang mit der Natur und den natürlichen Lebensgrundlagen ein und nimmt Stellung zu den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen im internationalen Handel.

Fairer Handel und die UN-Nachhaltigkeitsziele
Die UN-Nachhaltigkeitsziele mit der Agenda 2030 greifen viele der Prinzipien und Forderungen auf, die der Faire Handel schon seit mehr als 40 Jahren lebt. Der Faire Handel leistet einen wichtigen Beitrag, um die 17 Ziele für eine nachhaltige Zukunft zu erreichen - insbesondere mit dem konkreten SDG 8 Menschenwürdige Arbeitsbedingungen und SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion.



ZIEL 8: DAUERHAFTES UND NACHHALIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM; PRODUKTIVE VOLLBESCHÄFTIGUNG UND MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT FÜR ALLE FÖRDERN



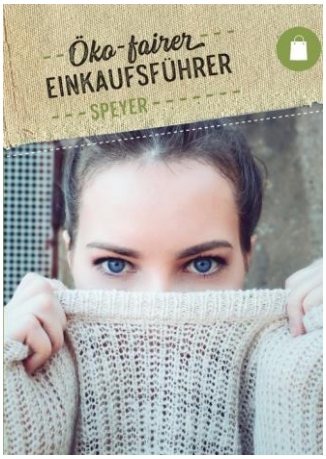
ZIEL 12: FÜR NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER SORGEN

Speyer fairwandeln
Seit 29. September 2013 ist Speyer Fairtrade Stadt und befindet sich im Reigen von über 600 deutschen und weltweit über 2200 Fairtrade Städten. Die Rezertifizierung erfolgte im September 2015. Für weitere vier Jahre darf Speyer die Auszeichnung tragen.
Die Gruppe „Speyer fairwandeln“, ein Zusammenschluss von Weltladen, Stadt Speyer, Volkshochschule, Speyerer Freiwilligenagentur, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, Kirchen, Vereinen, Verbänden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, hat seitdem unterschiedliche Aktivitäten angestoßen und begleitet, um den Gedanken des Fairen Handels in alle gesellschaftlichen Gruppen und Einrichtungen zu tragen.



Klicken Sie sich auf die interaktive Karte, die die Akteure "fairortet", die Speyer durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und den Verkauf von fair gehandelten Produkten zu einer FairTrade Stadt machen: http://www.speyer.de/fairer-stadtplan

Speyer fairwandeln – konkret
Im Zuge des Fairtrade-Status der Stadt Speyer und der Agenda 2030 entstand im Herbst 2018 der öko-faire Einkaufsführer. Er soll denen ein Ratgeber sein, die auf ein bewusstes Einkaufen ihrer Kleidung Wert legen. Denn auch im Konsum von Kleidungsstücken gibt es Möglichkeiten, gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur ein Zeichen zu setzen. Nähere Informationen hierzu unter http://www.faires-speyer.de/



Gegen Gewinne ohne Gewissen?!
Zwischen Freiwilligkeit & Fahrlässigkeit in der Lieferkettenverantwortung deutscher Unternehmen

Erik Dolch, Projektkoordinator öko-soziale Beschaffung - Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. **Vortrag 10412**

Eine Kooperationsveranstaltung der Volkshochschule Speyer, der Speyerer Freiwilligenagentur, des Weltladen Speyers in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V.
In den letzten Jahren waren deutsche Unternehmen immer wieder an schrecklichen Katastrophen weltweit beteiligt. Mangelnder Brandschutz in einer KiK-Zuliefererfabrik in Pakistan mit hunderten Toten. Ebenso viele Tote bei einem Dammbruch in einer brasilianischen Eisenerzmine, dessen Sicherheit von einer TüV-Süd Tochter zertifiziert wurde. In Südafrika wurden 34 streikende Arbeiter*innen einer Platin-Mine erschossen, BASF bleibt Geschäftspartner.
Drei Beispiele, die zeigen wie komplex die Frage der Verantwortung in einer globalisierten Welt sein kann. Fest steht, bislang müssen deutsche Unternehmen für derartige Katastrophen und Menschenrechtsverletzungen entlang ihrer Lieferketten so gut wie keine Konsequenzen fürchten.
Wer muss handeln? Ist es die nationale und internationale Gesetzgebung, die Unternehmen selbst oder doch wir als Konsument*innen? Anhand von Beispielen werden Ursachen und Wirkungen globaler Lieferketten beleuchtet, aktuelle Entwicklungen erläutert und Handlungsmöglichkeiten wie die Initiative Lieferkettengesetz diskutiert.

Ort **Villa Ecarius, Vortragssaal**
Termin **Di. 24.03.2020, 19.00-21.00 Uhr**



Dammbruch in Brasilien
Foto@Initiative Lieferkettengesetz

Nachhaltige Organisation von Veranstaltungen
Workshop
Erik Dolch, Projektkoordinator öko-soziale Beschaffung - Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. **Kurs 10413**
Eine ELAN-Schulung in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Speyer und der vhs Speyer.
Wenn es im Zuge der aktuellen Klimadebatte um klimafreundliches und ressourcenschonendes Handeln geht, so rückt schnell auch das Veranstaltungsmanagement in den Fokus. Möglichkeiten zu einem mehr an Nachhaltigkeit gibt es viele. Angefangen von der Auswahl der Lebensmittel und des Caterers – Stichwort: fair, bio-regional und fleischarm -, über die Wahl von Geschirr und Dekoration – Stichwort: Plastikmüllvermeidung – bis hin zur Anreise – Stichwort: CO2 Reduktion.
Ziel des Workshops ist es, einen Überblick über die Möglichkeiten der nachhaltigen Organisation von Veranstaltungen, sowie deren Umsetzbarkeit zu geben. Am Beispiel von Ferienfreizeiten, Gemeindefesten und Sportturnieren werden einzelne Maßnahmen erläutert und diskutiert.
Ort **Villa Ecarius, Vortragssaal**
Termin **Fr. 06.03.2020, 14.00-17.00 Uhr**

Öko-Faire Modenschau
Der Weltladen präsntiert in der Korngasse (direkt vorm Laden) schicke, pfiffige, faire Kleidung aus Bio-Fasern und passende Accessoires. Die Aktion wird begleitet durch Informationen rund um das Thema faire Kleidung sowie durch Straßentheater, das sich mit Produktions- und Handelsbedingungen von Mode beschäftigt – ganz unter dem Motto "Anders statt mehr".
Nähere Informationen unter http://www.weltladen-speyer.de/
Ort **Weltladen Speyer, Korngasse 31**
Termin **Sa. 28.03.2020, 11.00-14.00 Uhr**


Foto@Anand Parnar

SAVE THE DATE – Weltladentag 09.05.2020 / 10.00 – 14.00 Uhr
Aktionen und Informationen rund um das Thema
„Lieferkettengesetz“ im Weltladen Speyer, Korngasse 31
Nähere Informationen hierzu unter http://lieferkettengesetz.de/ und http://www.weltladen-speyer.de/